



NWS 2010

Wettkampfvorschriften

**Nordwestschweizerischer
Geräte-, Gymnastik- und
Aerobic-Wettkampf**

**Samstag, 23. Oktober 2010
in Gipf-Oberfrick AG
3-fach Halle**

1. Allgemeines

Der Aargauer Turnverband führt den NWS Jugend am 23. Oktober 2010 in Gipf-Oberfrick durch.

1.1 Zuständigkeit

Für die Abwicklung der Wettkämpfe und Vorführungen ist die Abteilung Jugend des Aargauer Turnverbandes zuständig.

1.2 Teilnahmeberechtigung

Am Nordwestschweizerischen Geräte-, Gymnastik- und Aerobic-Wettkampf können alle Vereine / Riegen aus den Verbänden Aargau, Baselland, Basel-Stadt und Solothurn teilnehmen.

Über die Starterlaubnis von Vereinen aus anderen Verbänden entscheidet die Wettkampfleitung.

Startet eine Turnerin / ein Turner oder Leiterin / Leiter in zwei Vereinen, so muss dies der Wettkampfleitung mit der Anmeldung schriftlich mitgeteilt werden.

Die Wettkämpfe stehen für Jugend- und Mädchenriegen offen.

Alle Turnenden müssen einen Ausweis z.B. ID, auf sich tragen.

1.3 Vereinswettkämpfe Geräteturnen, Gymnastik Bühne und Team-Aerobic

Kategorien

Geräteturnen Kategorie A - 16- Jährig (1994)
 1/3 darf älter sein, max. 18 Jahre (1992)
 Kategorie B - 12- Jährig (1998)
 1/3 darf älter sein, max. 14 Jahre (1996)

Gymnastik Bühne mit Handgerät und ohne Handgeräte
 Kategorie A - 16- Jährig (1994)
 1/3 darf älter sein, max. 18 Jahre (1992)
 Kategorie B - 12- Jährig (1998)
 1/3 darf älter sein, max. 14 Jahre (1996)

Aerobic Kategorie Jugend – 16- Jährig (1994)
 1/3 darf älter sein, max. 18 Jahre (1992)

Melden sich weniger als 5 Vereine für eine Kategorie an, können die Kategorien zusammengelegt werden.

1.4 Wettkämpfe zu Zweit Geräteturnen, Gymnastik

Kategorien

Geräteturnen zu Zweit Kategorie A: ab 14 Jahren (Jg. 1996) bis 19 Jahren (Jg. 1991)
 Kategorie B: bis 13 Jahre (1997)

Der Jahrgang des älteren Turnenden entscheidet über die Kategoriezuteilung.

2. Vereinswettkampf

2.1 Allgemeines

Der Wettkampf ist einteilig.

Jeder Verein kann in mehreren Disziplinen starten.

Die Mindestbeteiligung pro Wettkampf Geräteturnen, Gymnastik und Aerobic ist 6 Turnende.

2.2 Anforderungen / Wertungen

Geräteturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen und Bewertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen STV (Ausgabe 1/2010 STV).

Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik (Ausgabe 2009 STV)

Team-Aerobic

Es gelten die aktuellen Weisungen Team-Aerobic (Ausgabe 2009 STV)

2.3 Anlagen

Geräteturnen Die Disziplinen können gemäss den aktuellen Weisungen gewählt werden. Die Materialliste **muss** mit der Anmeldung eingereicht werden. Diese kann von der Homepage www.aargauer-turnverband.ch heruntergeladen werden.

Sicherheitsartikel Vereinsgeräteturnen

Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftsmässige Anwendung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen. Der Sicherheit der Turnenden ist erste Priorität beizumessen. Der STV und das OK lehnen bei nicht vorschriftsmässigen Anwendungen der Anlagen und Geräte und bei Fehlmanipulationen die Haftung ab.

Sicherheitsbestimmungen

Geschlossene Sicherheitsbügel bzw. eingesteckte Sicherheitsbolzen, im Schaukelringturnen, Ringhöhen mit Matten regulieren. Es stehen zur Regulierung 18 zusätzliche Normalmatten zur Verfügung.

Die Seillänge der Schaukelringe (6 Paar Ringe) beträgt 7 m.

Gymnastik Wettkampffläche: 12 m x 12 m / 12 m x 18 m / 12 m x 24 m

Team-Aerobic Wettkampffläche: 12 m x 12 m / 12 m x 18 m / 12 m x 24 m

2.4 Disziplinen Geräteturnen	Schulstufenbarren	SSB
	Schaukelringe (6 Paar)	SR
	Reck (5 Stk.)	RE
	Sprünge	SP
	Bodenturnen	BO
	Gerätekombination	GK
	Barren	BA

Die Anzahl der benötigten Geräte muss mit der Anmeldung/Materialliste bekannt gegeben werden.

Gymnastik Bühne Gymnastik Bühne	ohne Handgerät	GYBOH
	mit Handgerät	
	Ball	GYBBL
	Keule(n)	GYBKE
	Seil	GYBSL
	Reif	GYBRF
	Band	GYBBD
	unkonventionell	GYBUH
	Einsatz von mehreren Handgeräten	GYBMH

Wird das Handgerät in einer Vorführung von allen Turnenden während 2/3 der Vorführzeit verwendet, wird es als Programm mit Handgerät bewertet, andernfalls als Programm ohne Handgerät.

Team-Aerobic	TAE
---------------------	-----

3. Gymnastik zu Zweit

Der Wettkampf ist einteilig (siehe Artikel 1.4).

Die Wettkampffläche beträgt 12 m x 12 m.

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik STV.

Disziplinen siehe unter Vereinswettkampf Gymnastik (Artikel 2.4).

4. Geräteturnen zu Zweit

Der Wettkampf ist zweiteilig.

Es wird mit Musik geturnt.

Disziplinen:	Bodenturnen:	Pflicht mit Partnerelementen / mit Musik
	Schaukelringe:	frei wählbar / mit Musik
	Schulstufenbarren/Barren:	frei wählbar / mit Musik
	Reck:	frei wählbar / mit Musik

Es gelten die „Weisungen Getu zu Zweit“ des Aargauer Turnverbandes, Ausgabe Januar 2008.

Diese sind zu beziehen bei der Fachgruppe Vereinsgeräteturnen:

5. Schlussbestimmungen

5.1 Einsprachen

Einsprachen betreffend Wettkampf sind spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe der Note der Wettkampfleitung schriftlich einzureichen.

Es ist eine Einsprachegebühr von Fr. 100.-- zu entrichten.

Die Wettkampfleitung entscheidet endgültig über die Einsprachen.

Bei Ablehnung geht die Einsprachegebühr zu Gunsten der Technischen Leitung des Aargauer Turnverbandes.

5.2 Versicherung

Die Versicherung ist Sache jedes Einzelnen. Dabei wird auf das Reglement der Sportversicherungskasse des STV (SVK) verwiesen.

5.3 Doping

Massnahmen zur Leistungssteigerung (Doping) der aktiven Teilnehmer an diesem Wettkampf sind untersagt. Fehlbare werden bei Kontrollen im Sinne des Reglements (Swiss Olympic) bestraft.

5.4 Änderungen und Ergänzungen der Wettkampfvorschriften

Die Wettkampfleitung des Aargauer Turnverbandes ist berechtigt, diese Wettkampfvorschriften zu ergänzen, wenn neue Erkenntnisse dies erfordern.

5.5 Missachtung von Vorschriften und Anweisungen

Turnende, die den Wettkampfvorschriften zuwiderhandeln, den Weisungen der Funktionäre des Organisators oder der Wettkampfleitung nicht Folge leisten, beim Wettkampf absichtlich betrügen, werden zur Rechenschaft gezogen.

Aargauer Turnverband
Langenthal, im April 2010
Renate Lanz